

Ärzte und Schwestern leisten wichtigen Beitrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe

Unsere Parteigruppe Allgemeinmedizin im Kreis-krankenhaus/Kreispoliklinik Eisenhüttenstadt hat auf der Wahlversammlung die Ergebnisse bei der Verwirklichung der ZK-Beschlüsse eingeschätzt. Gleichzeitig wurde der weitere Beitrag der Parteigruppe zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED festgelegt.

Vor allem zwei Fragen bestimmten dabei den Meinungsaustausch in der Wahlversammlung, Wie wurde die medizinische und soziale Betreuung der Bürger immer besser garantiert? Und: Was ist zu tun, um die Qualität und Effektivität der medizinischen Grundbetreuung weiter zu erhöhen?

Die Parteigruppe konnte einschätzen, daß die Mitarbeiter der Abteilung Allgemeinmedizin der Poliklinik und der 5 Stadtambulatorien bzw. Wohnbereichs-arztpraxen ihren Auftrag, die Bürger medizinisch und sozial gut zu betreuen, gewissenhaft erfüllen. Damit leisten sie ihren Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe und zur Unterstützung der Friedenspolitik der SED.

In den Schulen der sozialistischen Arbeit, in den Gewerkschaftsversammlungen, Weiterbildungsveranstaltungen und in den Pausengesprächen stellen die Genossen immer wieder neu den Zusammenhang zwischen der eigenen Arbeit und der Verwirklichung der Gesamtpolitik der SED dar. Beispielsweise erklären sie, daß qualifizierte medizinische und soziale Betreuung unerlässlich für die harmonische, körperliche und geistige Entwicklung der Menschen und deren Leistungsfähigkeit ist. In diesem Sinne verantwortungsbewußt zu arbeiten, ist für die Mitarbeiter im Gesundheitswesen ein be-

deutsamer Beitrag zur Realisierung der Sozialpolitik der Partei, für die soziale Sicherheit und Geborgenheit der Bürger unseres sozialistischen Staates. Das politisch-ideologische Wirken der Genossen in den Kollektiven ist vor allem dann überzeugend, wenn an Fakten und Tatsachen aus dem eigenen Arbeitsbereich angeknüpft wird. Darum wurde in der Wahlversammlung auch Bilanz über die Verwirklichung der Gesundheitspolitik der Partei in Eisenhüttenstadt gezogen.

Erfolge in der medizinischen Betreuung

Für die Bürger Eisenhüttenstadts hat sich beispielsweise die allgemeinärztliche Betreuung wesentlich verbessert. In der Abteilung Allgemeinmedizin der Poliklinik nahmen weitere Fachärzte die Arbeit auf. Damit wurde die medizinische Grundbetreuung der Bürger stabilisiert. Im Wohnkomplex VI entstand ein neues, modernes Stadtambulatorium. Die Sprechzeiten der allgemeinmedizinischen Abteilung sind so gestaltet, daß die Patienten den Arzt ihres Vertrauens vorwiegend außerhalb ihrer Arbeitszeit aufsuchen können.

Der Rechenschaftsbericht der Parteigruppe sagt aus, daß die Werktätigen von dieser Möglichkeit rege Gebrauch machen. Bereits heute werden die Werktätigen überwiegend außerhalb der Arbeitszeit betreut. Aber hier gibt es noch Reserven. Darum geht auch von der Wahlversammlung die Anregung aus, das Zusammenwirken von Ärzten und Schwestern mit den Sozialbevollmächtigten der Betriebe bzw. mit den Betriebsleitern enger zu gestalten.

Leserbriefe

zen. Das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis wurde insbesondere durch die Senkung des Produktionsverbrauches und der Kosten noch günstiger gestaltet.

Die Bauschaffenden unseres Kombi-nates sind sich bewußt, daß die auf der 10. Tagung des ZK der SED und der 8. Baukonferenz abgesteckten höheren Ziele kein neues Herangehen an die weitere Senkung des Bauaufwandes erfordern. Die Volk-sausprache in Vorbereitung des XI. Parteitages und die persönlichen Gespräche mit den Genossen in Vorbereitung der Partiewahlen boten bzw. bieten viele Möglichkeiten, diese

Aufgabe genau zu durchdenken. Die Leitung der Parteiorganisation geht in ihrer politischen Arbeit stets davon aus, daß sich sozialistische Sparsamkeit nicht im Selbstlauf durchsetzt. Eine gute Beteiligung der Werktätigen an der Kostensenkung wird nur dann erreicht, wenn sie über die Höhe, die Entwicklung und die erforderliche Senkung der Kosten aktuell informiert sind.

Von diesem Wissen und der prinzipiellen Stellung der Kostensenkung als einer entscheidenden Quelle für die Erhöhung des Nationaleinkommens ausgehend, wird in unserem Betrieb deshalb seit Jahren erfolgreich mit Pro-

grammen der sozialistischen Spar-samkeit (Kostensenkungsprogrammen) gearbeitet. Sie dienen der Erfüllung der Aufgaben des Kampfprogrammes. Es bewährt sich, bei Berichterstattungen vor der Parteileitung, bei Rechenschaftslegungen vor Kollektiven und bei der Abrechnung von Wettbewerbsergebnissen immer die erzielte Kostensenkung einzuschätzen. Regelmäßige, umfangreiche Informationen und gründliche Analysen mittels moderner Rechentechnik lassen in unserem Kombinat in der Kostenarbeit keine Anonymität zu. Sie ermöglichen der Parteileitung auch sachkundige politische Entscheidungen.